

Ein toller Besuch!

WAS BISHER GESCHAH...

Vor etlichen Jahren kamen Netti und Richard zu uns nach Sukuta und arbeiteten einige Wochen als Freiwillige in der Schule. Dann hörten wir lange nichts voneinander, bis ich im letzten Jahr eine Einladung des Kinder- und Jugend Betreuungshaus (KBH) in Zehlendorf bekam, um dort von unserer Schule zu berichten. Netti arbeitet inzwischen dort als Leitungskraft. Ihre Kollegen*innen suchten ein Projekt, dass sie als Einrichtung der Jugendhilfe und Bildung unterstützen können.

Mein Vortrag stieß auf großes Interesse. Viele Fragen kamen, bis ich sagte:

„Am besten wäre es, wenn ihr alle einmal nach Sukuta kämet und euch alles vor Ort ansähet.“

DER BESUCH

Das wurde sofort begeistert aufgegriffen, Pläne wurden geschmiedet und in diesem November kam es dann zu der Gruppenreise: 7 Sozialarbeiter*innen besuchten Sukuta-Wannsee vom 6. bis 12.11.2022.

Es war eine prall gefüllte Woche, in der unserer Besucher*innen einem Ansturm von Eindrücken und Erlebnissen in glühender Hitze ausgesetzt waren. Sie lernten sehr schnell.

DAS PROGRAMM

Sonntag, Ankunft um 2 Uhr morgens, Einführung in das Programm um 12 Uhr, Besuch der Schule und Treffen des Boards um 15 Uhr, gemeinsames Abendessen um 18 Uhr

Montag, Schule um 9 Uhr, Teilnahme am Unterricht in drei Klassen, danach Besprechung mit den Lehrern, Besuch der Bibliothek, danach Besprechung der ersten Eindrücke bei Marina

Dienstag, Besuch des großen Marktes in Serrekunda mit vier Führer*innen, ehemaligen Schüler*innen unserer Schule, Mittagessen am Strand, danach Vorbereitung von eigenem Unterricht in den zuvor besuchten Klassen

Mittwoch, 9 Uhr Schule, Durchführung der eigenen Unterrichtsideen, Nachbesprechung mit den Lehrern, Interview mit dem Press Club, 17 Uhr, gemeinsames afrikanisches Essen in Marinas Garten

Donnerstag, Ausflug nach Banjul und Bakau zu den Heiligen Krokodilen und zum Timbbooktoo Bookshop, dem besten Buchladen Westafrikas

Freitag, 9 Uhr Verabschiedung in der Schule in Anwesenheit aller Schüler*innen und des Kollegiums (einige Tränen flossen).

WAS DIE ZUKUNFT BRINGT...

BERICHT MARINA JARRA:
CONTACT BESUCHT SUKUTA-WANNSEE.

In vielen Gesprächen und in der abschließenden Zusammenfassung ergab sich folgendes Ergebnis:

- Die Gruppe will eine dauernde Partnerschaft mit unserer Schule ins Leben rufen.
- Die einzelnen Mitglieder wollen in unseren Verein eintreten und andere werben.
- Einzelne werden bestimmt wiederkommen, der erste wahrscheinlich schon im Januar und sich aktiv im Verein einbringen.

Ich habe die Hoffnung, dass sich hier ein Weg in die Zukunft unserer Arbeit anbahnt:
Junge Leute mit der richtigen Einstellung, die weitermachen.

Marina Jarra

